

<b>Beschluss- vorschlag:</b>	Abstimmungsergebnis <b>einstimmig</b>
<p>Der Rat beschließt aufgrund des § 7 GO für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NRW 2023) in der jeweils gültigen Fassung und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Marienheide vom 26.09.1985:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der III. Bauabschnitt der Graf-Albert-Straße ist in den Jahren 2000 – 2002 nachmalig hergestellt und verbessert und mit einem Gehweg versehen worden.</li> <li>2. Zum Abrechnungsgebiet gehören folgende Grundstücke: <ul style="list-style-type: none"> <li>Flur 22 Flurstücksnrn. 929, 940, 926, 927, 928, 930, 1310, 1270, 1287, 1097, 1311, 1099, 1100, 388/141,</li> <li>Flur 21 Flurstücksnrn. 306/82, 826, 827, 637, 636, 498, Teile aus 466, 469, 468 und 467 sowie Flurstücksnr. 641</li> <li>Flur 32 Flurstücksnrn. 236, 398, 876, 875, 400, 337, 215, 913, 258 und 262.</li> </ul> <p>Die Graf-Albert-Straße wird als Hauptverkehrsstraße im Sinne von § 3 Abs. 4 c der Satzung über die Erhebung von Beiträgen gem. § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen eingestuft.</p> </li> <li>3. Der Berechnung nach § 8 KAG für die Verbesserung des Teilbereichs Graf-Albert-Straße wird ein Beitragssatz von 2,1193 €/m<sup>2</sup> anrechenbarer Grundstücksfläche zu Grunde gelegt.</li> </ol>	